

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

15. Jahrgang

12. November 2021

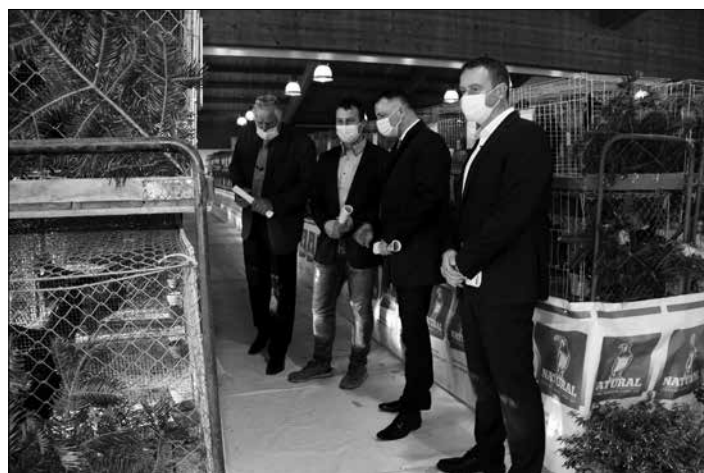
Nummer 45

71. Kreissrassegeflügel-Ausstellung

Die Rödertaler Zuchtfreunde waren zufrieden, als bekannt wurde, dass die Kreisschau nach 2018 wiederum nach Großröhrsdorf vergeben wird. Eigentlich sollte diese bereits im Jahr 2020 in der Großröhrsdorfer Festhalle stattfinden, coronabedingt musste diese jedoch zunächst verschoben werden. Umso mehr freute sich der Rassegeflügelzuchtverein Rödertal in diesem Jahr einladen zu dürfen. Dass Großröhrsdorf ein attraktiver Standort für eine derartige Kreissrassegeflügel-Ausstellung ist, zeigte das Meldeergebnis von unglaublichen 700 Tieren von 80 Züchtern.

So wurde der Besucher mit lautstarken „Kikeriki“ und „Gegacker“ auf der diesjährigen Ausstellung am 6. und 7. November begrüßt. Neben Puten, Hühnern und Zwerghühnern stellten sich in diesem Jahr auch wieder zahlreiche Tauben zur Bewertung und den interessierten Gästen. In seiner Eröffnungsrede bedankte sich Markus Wenzlaw, der kurzfristig aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen in der Vereinsleitung die Organisation der Ausstellung und der Bewertung übernommen hatte, bei den Ausstellern und Vereinsmitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen und das ehrenamtliche Engagement, denn die Ausstellung beginnt für die Veranstalter und Aussteller bereits fünf Tage früher. Am Montag wurde die Festhalle von den Vereinsmitgliedern zuerst mit halterfreundlichen Käfigen und einer geschmackvollen Dekoration ausgestattet, bevor am Freitag die eigentliche Bewertung der Tiere stattfand. Für diese große Anzahl der Tiere wurden sich extra von benachbarten Zuchtvereinen Käfige ausgeliehen. Und die Tiere müssen auch während der Ausstellung bzw. Bewertung betreut werden – und dieses alles ehrenamtlich, in der Freizeit. Bei der Bewertung werden die Tiere nach ihren spezifischen Rassemerkmalen, wie beispielsweise die beste Haltung, dem schönsten Gefieder oder dem größten und rundesten Kropf, beurteilt. Insgesamt bewertete die Fachjury zehn Tiere mit der Auszeichnung „vorzüglich“ und 32 mit „hervorragend“. Das spricht

für eine sehr gute Qualität der Ausstellung, wie auch Herr Wenzlaw bestätigt.



Markus Wenzlaw (2.v.l.) führt den Stellvertreter des Kreisverbandes Kamenz Siegfried Mewald, Vize-Landrat Udo Witschas und Bürgermeister Stefan Schneider durch die Schau.

Auch der Bürgermeister Stefan Schneider ließ sich einen Besuch nicht nehmen und bekam in einem Rundgang die verschiedenen Exemplare näher erläutert – denn Huhn ist nicht gleich Huhn, und legt schon gar nicht jeden Tag ein Ei! Er betonte, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement für derartige Ausstellungen ist, um Traditionen am Leben zu erhalten.

Zur Ortsgeschichte von Bretinig recherchiert: Tankstellen

Vor 95 Jahren beantragte am 9.03.1926 die Rhenania-Ossag Mineralölwerke AG, Zweigniederlassung Leipzig, die Aufstellung einer Benzinpumpe vor dem Grundstück Robert Ziegenbalg, Bischofswerdaer Straße.

Die von der Firma gebauten Zapfstellen genießen weitestgehenden Schutz gegen Feuer und Explosionsgefahr. Die amtlich geeichten Glasmessgefäße ermöglichen eine genaue Abmessung des Benzins, was der Käufer jederzeit kontrollieren kann.

Der Standort vor dem Ladengeschäft wurde abgelehnt, weil die Aufstellung auf dem Fußweg erfolgt wäre. Die Gemeinde stellte dafür Land gegenüber zur Verfügung, was auch genommen wurde. Dafür erhielt die Gemeinde ein Beziehungsgeld in Höhe von 12, – RM jährlich.

Weitere Tankstellen waren im Jahre 1936:

Arnold Piwonka „Deutsches Haus“:	3000 Liter Benzin – 50 Liter ÖL
Richard Große „Sonne“:	1000 Liter Benzin – 10 Liter ÖL
Emil Naumann „Grüne Aue“:	3200 Liter Benzin

Quelle: Archiv der ehemaligen Gemeinde Bretinig-Hauswalde
Roland Petzold (Bischofswerda)

Frank Große, Arbeitskreis Ortsgeschichte



Besuche durch den Bürgermeister zu Geburtstagen und Ehe-Jubiläen

Aufgrund der allgemeinen coronabedingten Situation und insbesondere im Sinne der Gesundheit unserer Jubilarinnen und Jubilare sieht der Bürgermeister in der nächsten Zeit von persönlichen Besuchen zum Geburtstag oder anderen Jubiläen ab. Wir bedauern dies sehr und bitten um Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
 8 - 8 Uhr des nächsten Tages

13.11. Elefanten Apo. Altstadt Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811
 14.11. Heide-Apo. Radeberg, Schiller-Straße 95a 03528-442770
 15.11. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835
 16.11. Marien-Apo. Elstra, Parkgasse 2 035793-830
 17.11. Elefanten Apo. Großröhrsdorf, Mühlstraße 1 035952-58915
 18.11. Ost-Apo. Kamenz, Oststraße 45 03578-301266
 19.11. St.-Sebastian-Apo., Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5 035796-973310
 Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Straße 6 035201-70011

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Rufbereitschaft
 7 - 7 Uhr des nächsten Tages

13.11. 9 - 11 Uhr BAG Herr Dr. Stefan Melde 03528/445932
 Herr Dr. Tobias Bräuer
 Badstraße 17, Radeberg
 14.11. 9 - 11 Uhr BAG Herr Dr. Stefan Melde 03528/445932
 Herr Dr. Tobias Bräuer
 Badstraße 17, Radeberg

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 8 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

12.11.-19.11. Frau DVM Tomeit, Wallroda
 Tel. 035200/24135 o. 01715776377

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelexemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Stadtnachrichten

Beschluss der 20. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 02. November 2021

- Beschluss TA-02-01/2021

Sitzungstermine des Technischen Ausschusses für das Jahr 2022

Aus der 23. Sitzung des Stadtrates berichtet

Zu Beginn seiner Sitzung am 26. Oktober 2021 konnte der Stadtrat erfreulicherweise die Annahme von drei Spenden beschließen. Eine Privatspende in Höhe von 450 Euro geht an die Bretniger Kirmes im kommenden Jahr. Ebenso darf sich die Bibliothek über zwei Spenden mit einer Gesamtsumme von 240 Euro freuen. Dieser Betrag soll in Abstimmung mit den Grundschulen für den Erwerb von Büchern im Rahmen des Programmes „Antolin-Leseprojekt“ verwendet werden. Bürgermeister und Stadtrat sprachen den Spendern ihren Dank aus.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat den Kauf eines Flurstückes an der Brauereistraße. Das Grundstück hinter dem inneren Friedhof ist rund 5.000 qm groß und zum Teil mit Garagen bebaut. Die Stadt erwirbt das Flurstück von der Bundesrepublik Deutschland zur strategischen Entwicklung des Gesamtareals, da ihr bereits Nachbargrundstücke gehören.

Ebenso hatte der nächste Beschluss den Kauf eines Grundstückes zum Gegenstand. Hier erwirbt die Stadt ein isoliertes Grundstück nördlich des städtischen Wohnbaublocks an der Ringstraße im OT Bretinig. Auch diesem Kauf von 363 qm befürwortete der Stadtrat einstimmig. Dadurch ist die Erschließung über das benachbarte, städtische Flurstück möglich. Im Folgenden beschloss der Stadtrat die Annahme des richterlichen Vergleichsvorschlages zum langjährigen Rechtsstreit zwischen dem damals beauftragten Architektenbüro und der Stadt Großröhrsdorf im Rahmen der Sanierung der Praßerschule. Damit werden die noch offenen Rechtsstreitigkeiten beendet. Ein gerichtlich bestellter Gutachter bestätigte hierfür die Mängel an der Attika. Dieser war jedoch nicht die Ursache für einen späteren Wasserschaden im Dachgeschoss. Beide Mängel sind bereits in den letzten Jahren beseitigt wurden. Inhalt des Rechtsstreites war, wer die Kosten dafür trägt.

Danach stimmte der Stadtrat dem Abschluss eines Vertrages über die Sammelbeschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr Großröhrsdorf zu. Immer mehr ist die Notwendigkeit zur Anschaffung eines derartigen Hubrettungsfahrzeuges im Stadtgebiet gegeben. Es gibt mittlerweile mehrere hohe Gebäude, bei denen der zweite Rettungsweg nur über eine Drehleiter möglich ist, und Gebäude mit einer Rettungshöhe höher als 8 Meter, bei welchen das sächsische Bauordnungsrecht sogar solch eine Drehleiter fordert. Die Anschaffung ist schon langfristig für das Jahr 2023 geplant. Da momentan mit Lieferzeiten von mindestens einem Jahr gerechnet werden muss, müsste die Ausschreibung 2022 beginnen. Nun ergibt sich die Chance, durch eine Sammelbeschaffung von mehreren Drehleitern, den Fördersatz zu erhöhen und damit den Eigenanteil zu senken. Für die gemeinsame Erstellung des Leistungsverzeichnisses und der Ausschreibung muss dieser Vertrag vorher zwischen den beteiligten Kommunen geschlossen werden.

Zuletzt billigte der Stadtrat den Entwurf der Außenbereichssatzung „Bauernsiedlung“ und bestimmt diesen zur öffentlichen Auslage. Damit schafft die Stadt Baurecht für ein unbebautes Grundstück in dieser Häuserreihe, was bisher als Weide genutzt wurde. Hier soll ein Einfamilienhaus errichtet werden.

Aus der 20. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Zur Sitzung am 2. November lagen dem Technischen Ausschuss fünf Bauanträge zur Beratung vor.

Der erste Bauantrag hatte den Neubau einer Lagerhalle für Baumaterialien an der Freiheitsstraße zum Gegenstand. Hier gab der Technische Ausschuss den Hinweis, dass die zulässige Grenzbebauung überschritten ist. Dies muss die Bauaufsicht prüfen. Darüber hinaus sprach nichts gegen die Zustimmung zum Bauantrag.

Auch dem nächsten Antrag zum Bau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen an der Radeberger Straße gab der Technische Ausschuss

Stadtnachrichten

einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen.

Des Weiteren willigte der Technische Ausschuss dem Anbau eines Lagers an das einstige Gebäude der Firma „Leuthold-Bürobedarf“ zu. Die Firma Goertz Galabau, Spezialist für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau hat in dem Gebäude an der Pulsnitzer Straße ihren Sitz. Die Zufahrt zum Lagerraum erfolgt über die Seitenstraße.

Der nächste Antrag hatte die Befreiung von den Festsetzungen im Bebauungsplan zum Gegenstand. An einem Grundstück „Am Birkenwäldchen“ im Ortsteil Bretnig möchten die Eigentümer, statt der vorhandenen Hecke einen Zaun errichten. Da laut dem Bebauungsplan für dieses Wohngebiet jedoch nur Hecken zulässig sind, bitten die Eigentümer um Befreiung. Dem stimmten die Mitglieder des Technischen Ausschusses einstimmig zu.

Den letzten Bauantrag für den Einbau von Dachgauben in ein Mehrfamilienhaus an der Hohe Straße in Großröhrsdorf versagte der Technische Ausschuss einstimmig sein Einverständnis. Die geplante Gaubenform entspricht nicht der Gestaltungssatzung, die in diesem Stadtgebiet gilt. Im letzten Tagesordnungspunkt beschloss der Technische Ausschuss seine Sitzungstermine im kommenden Jahr. In der Regel trifft sich der Ausschuss jeden ersten Dienstag im Monat, außer im Januar, Juli und August, zu einer Sitzung.

Willkommensgruß des Bürgermeisters für die Neugeborenen aus dem 1. Halbjahr 2021

Liebe frischgebackene Eltern,

in Großröhrsdorf ist es eine schöne Tradition, dass der Bürgermeister die jungen Eltern mit ihren Babys halbjährlich zum Neugeborenenempfang in die Festhalle einlädt.

Längst ist der übliche Zeitpunkt für das Treffen der neuen Erdenbürger aus dem 1. Halbjahr 2021 verstrichen. Leider sind aber die Vorschriften zum Coronaschutz noch immer so, dass es zum wiederholten Male nicht möglich ist, den Empfang für die Neugeborenen vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021 in der ursprünglichen Art und Weise durchzuführen. Wir könnten weder die Kinder zusammen spielen lassen, noch das beliebte Gruppenfoto erstellen.

Wir möchten aber unsere kleinen neuen Mitbürger trotzdem wieder herzlich begrüßen.

Deshalb wollen wir es nochmals so handhaben, wie wir es bereits mit unseren neuen Erdenbürgern des Jahrganges 2020 gemacht haben: wenn die Babys nicht zu uns kommen können, dann bringen wir eben den Willkommensgruß zu den Babys.

Deshalb wird sich die Stadtverwaltung daran machen, die Willkommensgeschenke hübsch zu verpacken. Der Bürgermeister legt noch ein paar persönliche Worte dazu und dann machen sich Mitarbeiter/innen der Verwaltung auf den Weg, um die kleinen Präsente an unsere neuen kleinen Mitbürger aus dem ersten Halbjahr zu verteilen.

Seniorenweihnachtsfeier in Großröhrsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

leider hat uns Corona auch in diesem Jahr noch immer im Griff und die Infektionszahlen steigen gerade wieder stark an.

Die Stadtverwaltung hatte sich fest vorgenommen, die Seniorenweihnachtsfeier diesmal durchzuführen.

Aber die bereits geltenden und die zu erwartenden Vorschriften lassen eine Feier im gewohnten Rahmen mit gemütlichem Zusammensein und Naschereien nicht zu.

Aus diesem Grund haben wir uns schweren Herzens auch in diesem Jahr dazu durchgerungen, die Seniorenweihnachtsfeier nicht durchzuführen.

Wir bitten höflichst um Ihr Verständnis.

Ihr Stefan Schneider, Bürgermeister

Start der Abrissarbeiten am Hartmanns Gasthof

Zunächst war der Abriss des Hartmanns Gasthof im Ortsteil Hauswalde bereits für Mitte Oktober avisiert.

Stadtnachrichten

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens wurde von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises ein artenschutzrechtliches Gutachten gefordert. Diese Gutachten werden von speziellen Planungsbüros für Naturschutz durchgeführt. Es sollten vor Beginn der Arbeiten die artenschutzrechtlichen Tierbestände im Gebäude geprüft und dokumentiert werden. Im einstigen Gasthof wurden dabei Fortpflanzungs- und Ruhestätten, sowie ein Zwischenquartier von Fledermäusen nachgewiesen. Vor den Abrissarbeiten mussten die Tiere zunächst das Gebäude verlassen. Nach mehrmaliger Ausflugkontrolle wies das vorhandene Quartier keinen Besatz mehr auf. Im Anschluss wurden die Einflugbereiche sofort mit Planen verschlossen und somit ein erneuter Einflug verhindert. Ersatzquartiere für die Tiere müssen im Außenbereich geschaffen werden. Somit können die Arbeiten am Gebäude am 15.11.2021 beginnen.

Es wird im Zuge der Baumaßnahme auf Grund der beengten Verhältnisse und des Busverkehrs zu Verkehrseinschränkungen kommen. Insbesondere wird der Fußgängerverkehr Richtung Krohnenbergstraße belastet sein.

Umgestaltung im Innenhof der Kulturfabrik ermöglicht barrierefreien Zugang

In den vergangenen Wochen gestaltete die Firma Tief- u. Landschaftsbau Neumeister aus Burkau eine Teilfläche im Innenhof der Kulturfabrik um. Die bisherige Senke vor dem ehemaligen Kinder- und Jugendhaus wurde aufgefüllt und mit dem bereits vorhandenen Material gepflastert. Damit entstand eine neue barrierefreie Fläche von 75 qm. Zuvor herrschte hier durch die unterschiedlichen Stufenhöhen erhöhte Sturzgefahr.



Der Zugang von Menschen mit Behinderung zum einstigen Kinder- und Jugendhaus war nicht gegeben. Die Maßnahme wurde mit Fördergeldern aus dem Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2021 „Lieblingsplätze für alle“ umgesetzt. Die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gemeinschaft dadurch zu ermöglichen, dass ihnen der Zugang und die Nutzung öffentlich zugänglicher Gebäude und Einrichtungen durch die Beseitigung bestehender Barrieren ermöglicht oder erleichtert werden, ist Ziel dieses Investitionsprogramms. Dafür erhielt die Stadt vom Landkreis Bautzen aus den Mitteln des Freistaates Sachsen, die vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz bereitgestellt werden 21.500 Euro. Die Gesamtkosten betragen 25.000 Euro.

Der Verkehrsverbund Oberelbe installiert auf dem P+R Parkplatz am Bahnhof Parksensoren.

Aus diesem Grund ist das Parken am Bahnhof, im Zeitraum

**12.11.2021 - 20.00 Uhr bis 13.11.2021 -05.00 Uhr und
13.11.2021 -20.00 Uhr bis 14.11.2021- 05.00 Uhr,**

nicht gestattet, Parkverbotsschilder weisen darauf hin.

Wir bitten um Beachtung.

Stadtnachrichten

Feuerwehr zieht Bilanz zum Sturmtief Ignatz

Das Sturmtief Ignatz erreichte auch das Rödertal am 21.10.21, gegen 11:30 Uhr. Wenn solche Wetterereignisse auftreten, wie z.B. ein schwerer Sturm/Orkan oder flächendeckendes Hochwasser spricht man in Fachkreisen von einer sogenannten Flächenlage.

Aufgrund der Vielzahl zu erwartender Notrufe sind über den gesamten Landkreis verteilt, Feuerwehren mit einer sogenannten Ortsfesten Landfunkstelle (OFL) ausgestattet, welchen die Koordination der Einsatzkräfte vor Ort übernimmt. Durch die Leitstelle erfolgt die Notrufannahme über den Notruf 112, die Einsatzdaten werden dann elektronisch an die OFL weitergegeben, durch diese aufgenommen, priorisiert und schlussendlich selbstständig abgearbeitet.

Da nicht in jeder Feuerwehr eine solche Landfunkstelle vorhanden ist, werden durch eine Landfunkstelle mehrere Gemeindegebiete betreut. Im Falle von Großröhrsdorf sind dies die Gemeinden Wachau, Arnsdorf und das Stadtgebiet Großröhrsdorf. In der Großröhrsdorfer OFL sind im Schnitt 12 Führungskräfte aus den zu betreuenden Gemeindegebieten im Einsatz. In den Gemeinden selbst werden die Feuerwehren zum Besetzen ihrer Gerätehäuser in Dienst gerufen. So können diese durch die Landfunkstelle über Funk zu den jeweiligen Einsätzen koordiniert werden. Am 21.10. wurde gegen 12 Uhr die Stadtteilfeuerwehr Großröhrsdorf zum ersten Einsatz alarmiert. Nachdem der erste Einsatz abgearbeitet war, erfolgte unverzüglich der zweite Einsatz des Tages. Da es in der Leitstelle zu weiteren Einsätzen im Gemeindegebiet Wachau und Arnsdorf sowie im Stadtgebiet kam, wurde von der Leitstelle das Alarmstichwort: OFL besetzten alarmiert. Ab 13:15 Uhr war die OFL in Betrieb und bis 19:00 Uhr besetzt. In dieser Zeit wurden 36 wetterbedingte Einsätze durch die Gemeindefeuerwehren Wachau und Arnsdorf, sowie der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf abgearbeitet. Insgesamt waren 94 Einsatzkräfte mit 18 Fahrzeugen im Einsatz. Schwerpunkt der Einsätze waren umgestürzte Bäume und abgerissene Äste bzw. Stromleitungen. Es gab auch zwei Häuser, bei welchen Dächer beschädigt wurden und die Gefahr durch herabstürzende Dachziegel und Blechverkleidung beseitigt werden musste. Als Einsatzleiter möchte ich mich bei allen Einsatzkräften für die gute Arbeit und der gezeigten Einsatzbereitschaft bedanken.

M. Oehme, Stadtwehrleiter, FF Großröhrsdorf

Stadt Großröhrsdorf - Eigenbetrieb Großröhrsdorf Ihr neues Zuhause

Großröhrsdorf, Ohorner Weg 4, 1. Obergeschoss links		
Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 3-Raum-Wohnung; ca. 59 m ²	Grundmiete	340,00 €
⇒ PKW-Stellplatz	Nebenkosten	63,00 €
⇒ Tageslichtbad mit Wanne	Heizung / Warmwasser	64,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden		
⇒ renoviert; auf Wunsch unrenoviert	Gesamtmiete	467,00 €
⇒ Vermietung ab sofort möglich		

Großröhrsdorf, Ohorner Weg 4, 3. Obergeschoss links		
Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 3-Raum-Wohnung; ca. 59 m ²	Grundmiete	340,00 €
⇒ PKW-Stellplatz	Nebenkosten	63,00 €
⇒ Tageslichtbad mit Wanne	Heizung / Warmwasser	64,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden		
⇒ renoviert; auf Wunsch unrenoviert	Gesamtmiete	467,00 €
⇒ Vermietung ab sofort möglich		

Ansprechpartner: Eigenbetrieb Großröhrsdorf
Sparte Wohnungswirtschaft
Telefon: 035952/283-23

Adresse: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 17
Informationen zu anderen Wohnungen auf Anfrage.

Stadtnachrichten



Kreisverkehrswacht Bautzen e.V.

Verkehrsteilnehmerschulung

Am **23.11.2021, 19:00 Uhr** findet die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in der Festhalle Großröhrsdorf, Am Festplatz 1, statt.

„An der Kaffeetafel mit“ ... Annelies Schulz



LITERATURFORUM
BIBLIOTHEK

Am **25.11.2021 um 15:00 Uhr**
in der **Stadtbibliothek Großröhrsdorf**

„An der Kaffeetafel mit ...“ heißt ein neues Angebot der Bibliothek. Hier findet die ehemals so beliebte LeseCafé-Reihe ihre Fortsetzung.

Am 24.11.2021 um 15:00 Uhr begrüßen wir als ersten Gast die Oberlausitzer Erfolgsautorin Annelies Schulz. Ihre Bücher sind in zahlreichen Auflagen erschienen und sehr beliebt. Mit heiteren und nachdenklichen Erzählungen aus dem Buch „Wenn der Holunder reift“ wird sie einen tiefen Einblick in ihr Leben geben und dabei einen schillernden Bilderbogen an Erinnerungen von ihrer Kindheit, über ihre Jugendjahre bis in die heutige Zeit spannen.

Auch Inhalte aus ihrem Erstlingswerk „Anne“ werden zur Sprache kommen. So setzt sie ihrer Großmutter literarisch ein Denkmal. „Die arme, entbehrensreiche Kindheit und Jugendzeit meiner Großmutter beeindruckten mich so stark, dass ich dem täglichen Kampf ums Überleben dieser kinderreichen Großfamilie besonders viel Raum gegeben habe.“ (Annelies Schulz)

Die Veranstaltung findet erstmalig im neuen Ausstellungsraum des Technischen Museums statt (ehemaliges Kinder- und Jugendhaus). Nach der Kaffeetafel besteht noch die Möglichkeit, das Technische Museum zu besuchen.

Für die kulinarischen Genüsse (Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen) sorgt die Klasse 9a der Oberschule Rödertal und bessert damit die Klassenkasse auf.

Der Kartenverkauf beginnt ab sofort in der Bibliothek (Tel. 035952 48641). Es gilt die 2G-Regel.



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Großröhrsdorfer Schüler beim

18. Jugend-Redeforum im Sächsischen Landtag

Nach der Absage des Wettbewerbs im Vorjahr ist das Jugend-Redeforum endlich wieder zurück!

Bei dem lebhaften Redewettstreit zeigten am 6. November insgesamt 36 Teilnehmer aus Sachsen und Brandenburg, was sie rhetorisch draufhaben. Das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium ging mit zwei Schülern



Mitglieder des Rhetorik-Kurses des Sauerbruch-Gymnasiums beim 18. Jugend-Redeforum

aus dem Rhetorik-Kurs der Klasse 12 an den Start. Sowohl für Helene Kocken als auch für Janko Petzold stellte dieser Wettbewerb eine absolute Premiere dar.

Anders als in einer Debatte mussten sich die Schüler in jeweils 15 Minuten langen Streitgesprächs-Runden im wahren Sinne des Wortes wirklich durchsetzen. Nur fünf Minuten Zeit hatte jeder Schüler, sich auf das jeweilige Thema vorzubereiten! Die hochkarätig besetzten Jurys bewerteten dann solche Aspekte wie beispielsweise Wissen, Struktur, Beherrschung der Sprache, Gesprächsfähigkeit, Mimik, Gestik, Blickkontakt, Redetempo usw.

Nach mehreren dieser Qualifikations-Streitgespräche wurden die zehn besten Teil-

Vereine und Verbände

nehmer ausgewählt. Diese hatten dann am Nachmittag Gelegenheit in einer dreiminütigen Rede im Plenarsaal des Sächsischen Landtages die Zuhörer und Juroren von ihren rhetorischen Fähigkeiten zu überzeugen. Lediglich 15 Minuten hatten die Redner Zeit, sich auf ihren Auftritt vorzubereiten.

Die beste Jung-Rhetorikerin war am Ende eine alte Bekannte. Sarah Lange vom Weißeritz-Gymnasium Freital konnte als langjähriges Mitglied ihres Debattier-Klubs in den letzten Jahren bereits beachtliche Erfolge in Sachsen und sogar auf Bundesebene feiern. Unsere beiden Vertreter konnten sich leider nicht für das Finale qualifizieren. Trotzdem haben sie sich tapfer geschlagen und können stolz auf ihre Auftritte bei diesem Wettbewerb sein.

Das Jugend-Redeforum ist aus einer gemeinsamen Initiative des Verbands der Redenschreiber deutscher Sprache und dem Sächsischen Landtag entstanden.

R. Dörnbrack, F.-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf

Senioren-Geburtstag



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Karola Lempe am 15.11. zum 90. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, der Bürgermeister,
die Ortsvorsteher und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung
wünschen der Jubilarin
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Diamantene Hochzeit

*Am 18. November 2021
feiert das Ehepaar
Adelheid Käte und Helmut Hans Köhler
das besondere Fest
der Diamantenen Hochzeit.*

Der Bürgermeister, der Ortsvorsteher, der Stadtrat und der Ortschaftsrat wünschen dem Jubelpaar alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Stefan Schneider
Bürgermeister

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Zu unserer letzten Wanderung in diesem Jahr starten wir am 14.11.21 um 9:00 Uhr am Klinkenplatz. Sie führt auf einem Rundweg durch Bretinig und Hauswalde.

Selbstverständlich gehen wir auch bei dieser Wanderung anschließend Essen.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km. Gäste melden sich bitte telefonisch unter (035952) 58883 beim Wanderleiter Bernd Kunadt an.

J.S.

**Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de**

Vereine und Verbände

Bläser-Musik im Hof von „Pro Seniore“ Residenz Rödertal in Großröhrsdorf

Angeregt durch den jährlichen Gnadauer Bläsersonntag waren wir als BBB (Bretniger Blechbläser) im Pro Seniore Großröhrsdorf am Sonntag, 19.9. mit 10 Bläsern im Einsatz.

Durch fleißige Mitarbeiter gut vorbereitet (mit Mikrofon u. Stühle stellen), konnten wir anspruchsvolle Bläserstücke u. Allen bekannte Volkslieder und Choräle vortragen. Eine Freude für uns war, dass so viele Rollstuhlfahrer und Heimbewohner im Hof und an den offenen Fenstern zuhörten.



Wir, die Bläser der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bretinig, begrüßten unsere Zuhörer 10.00 Uhr herzlich mit einer fröhlichen Fanfare aus dem 16. Jahrhundert. Zwischendurch wurden die Musikstücke angesagt und auch Texte vorgelesen, so z.B. ein Lied aus unseren Tagen von Klaus Heizmann: „Das Kreuz es stehet fest - wie wild der Sturm auch bläst - das alte Kreuz ist' s noch, es triumphiert doch!“ Später folgte das Lied: Oberlausitz - geliebtes Heimatland - wärs auch noch so schön im fremden Land - stets gehört mein Herz nur dir!

Unsere Blasmusik beendeten wir mit einem Segenslied: „Komm Herr segne uns“.

Wir werden die Freude der Zuhörer und Mitarbeiter nicht vergessen, auch uns haben diese 40 Minuten Freude bereitet.

Nach einem Präsent kam noch ein Dank per Telefon mit einer herzlichen Einladung zur Wiederholung unseres Bläser-Konzertes.

BBB Christian Frenzel



SC 1911

Fußball-Ergebnisse

Freitag, 05.11.

E-Junioren	2. Kreisliga (B)	SpG Elstra/ Thonberg - SpG Pulsnitz/SC 1911	4:6
------------	------------------	--	-----

Samstag, 06.11.

B-Junioren	1. Kreisliga (A)	SC 1911 - Arnsdorfer FV	1:2
D-Junioren	2. Kreisliga (B)	SV Königsbrück/Laußnitz - SC 1911	1:7
F-Junioren	1. Kreisliga (A)	Arnsdorfer FV - SC 1911	1:0

Sonntag, 07.11.

Herrn	Kreisoberliga	SV Königsbrück/Laußnitz - SC 1911	abgesetzt
A-Junioren	Landesklasse	SpG Berbisdorf/Tauscha - SpG SC 191/Radeberg	abgesetzt
C-Junioren	1. Kreisliga (A)	SpG Pulsnitz/SC 1911 - SV Königsbrück/ Laußnitz	1:6
D-Junioren	2. Kreisliga (B)	SV Grün-Weiß Schwepnitz - SC 1911	2 4:4
E- Junioren	2. Kreisliga (B)	FSV Bretinig-Hauswalde - SC 1911	5:3

Vorschau

Freitag, 12.11.

17:30	D-Junioren	2. Kreisliga (B)	SC 1911 - FV Ottendorf-Okrilla	05 2
			Samstag, 13.11.	

09:00	F-Junioren	1. Kreisliga (A)	SC 1911 - SV Liegau-Augustusbad	
-------	------------	------------------	---------------------------------	--

(->)

Vereine und Verbände

10:30 E-Junioren 2. Kreisliga (B) SpG TSV Pulsnitz/SC 1911 – SC 1911
 10:30 B-Junioren 1. Kreisliga (A) TSV Pulsnitz 1920 – SC 1911
 14:00 Herren Kreisoberliga SC 1911 – SV Sankt Marienstern

Sonntag, 14.11.

11:00 A-Junioren Landesklasse SpG SC 191/Radeberg –
 Bischofswerdaer FV 08

11:00 C-Junioren FV Ottendorf-Okrilla – SpG TSV Pulsnitz/SC 1911

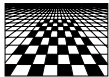
Montag, 15.11.

19:00 Uhr Mitgliederversammlung 2021
 des SC 1911 Großröhrsdorf e.V.
 in der Festhalle am Rödertalstadion.

Abteilung. Fußball (AE), sc1911.de

facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball

instagram/ SC_1911_Grossroehrsdorf



SC 1911 - Abteilung Schach

Erster Teilerfolg

TSV Großschönau II. - SC 1911 Großröhrsdorf II. 4:4
 Nach zwei verlorenen Punktspielen in der 1. Bezirksklasse ging es für die „Zweite“ nach Großschönau. Moritz Bär (Brett 7) machte seinen Einstieg in die Mannschaft mit einem glücklichen Sieg perfekt. Auch der zweite Nachwuchsspieler Eric Näther (Brett 8) kann mit seinem Remis zufrieden sein. Tom Wehner (Brett 6) patzte leider in einer ausgeglichenen Stellung und auch Thomas Schöne (Brett 2) musste sich seinem Gegner geschlagen geben, nachdem er nicht gut aus der Eröffnung kam. Der nun erhoffte Sieg rückte in weite Ferne, als ebenfalls Sara Thalheim (Brett 5) nach langem Kampf aufgeben musste.

Es lag jetzt also an den noch drei verbliebenden Spielern, wenigstens das Unentschieden zu retten. Einen ersten Schritt dorthin machte Jens Schneider mit einem dominierenden Sieg am Spitzentisch. Klaus-Dieter Schwarze (Brett 5) konnte mit seiner Punkteteilung den Vorsprung der Gegner weiter verkürzen. Es lag jetzt also in den Händen von Jonas Thalheim (Brett 3), das durchaus verdiente Unentschieden zu sichern. Dies schaffte er schließlich mit seinem souveränen Sieg in einem 4,5 stündigen Spiel. Nach dem erkämpften 4:4 Remis hoffen wir auf weitere Erfolge, um unsere Klasse zu halten.

Jonas Thalheim



SG Kleinröhrsdorf - Kegeln

Heimschlappe gegen Hagenwerder

SG Kleinröhrsdorf 1. – ISG Hagenwerder 2993:3066 (2:6)
 Am letzten Sonnabend hatten wir Heimspiel gegen Hagenwerder. Die Startspieler Robert und Olaf konnten ihre Punkte einfahren. Robert wieder mit einem tollen Ergebnis. Wir führten klar, aber was dann passierte hatten wir lange nicht. Martin, Heiko, Stephan und Sven, nach 30 Kugeln wurde Tino für Sven eingewechselt, konnten mit ihren Gegenspielern nicht mithalten. Die Ergebnisse weit weg von „Gut und Böse“. Was war an diesem Tag nur los. Alle griffen sich an den Kopf und grübelten. Nun heißt es, diesen Tag schnell vergessen und auf die kommenden Spiele neu zu konzentrieren.

Wir spielten mit: Robert Kunz 552 Holz (1 MP), Olaf Schurig 538 Holz (1 MP), Martin Dölling 458 Holz (0 MP), Heiko Hornuff 490 Holz (0 MP), Sven Bürger/Tino Braun 446 Holz (0 MP) und Stephan Hürriig 509 Holz (0 MP).

SG Kleinröhrsdorf 2. - SG Kraftverkehr Kamenz 6:2 (3166:2975)
 Zum 5. Punktspiel hatten wir SG Kraftverkehr Kamenz zu Gast. Martin Schäfer erspielte mit mäßigem Ergebnis dennoch seinen Mannschaftspunkt. Toni Schölzel musste trotz seinen guten 526 Holz den Punkt seinem Gegner überlassen. Paul Liebold war mit seinem Ergebnis nicht zufrieden, ergatterte aber den wichtigen Mannschaftspunkt.

Nun betrat Torsten Haase die Bahn. Alle hatten noch sein Ergebnis von letzter Woche mit 580 Holz im Kopf. Kann er das heute auf unserer Bahn überbieten?

Ja er kann und wie! Mit sensationellen 598 Holz kratzte er an der magischen 600er Marke. Seine große Konstanz beim Kegeln, gepaart mit

Vereine und Verbände

seiner Top-Form, machen solche Ergebnisse möglich. Die 600 steht bei ihm auf der Wunschliste, die er an diesem Tag nur knapp verfehlte.

David Kroker und Daniel Schäfer blieben mit 528 Holz und 518 Holz ein Stück unter ihren Erwartungen. Mit 6:2 Mannschaftspunkten beendeten wir dieses Punktspiel erfolgreich.

Die SGK spielte mit: Martin Schäfer 499 (1 MP); Toni Schölzel 526 (0 MP); Paul Liebold 497 (1 MP); Torsten Haase 598 (1 MP); David Kroker 528 (1 MP) und Daniel Schäfer mit 518 Holz (0 MP).



SG Großröhrsdorf - Tischtennis

Da war mehr drin!



1. Kreisliga: SG Großröhrsdorf 1 - SG Wiednitz/Heide 3 7:9
 Die Rödertaler spielten wieder mit drei Mann Ersatz. Dies scheint sich diese Saison auch nicht mehr zu ändern. Die Doppel begannen denkbar schlecht. Alle drei Doppel gingen verloren, wenn auch Doppel 1 Rönisch/Atmojo sich tapfer wehrte und erst im fünften Satz verlor. Doch in der ersten Einzelrunde zeigten die Großröhrsdorfer ihr Können. Durch Siege von Rönisch, Wirth, Steinert F. und Atmojo konnten eine Führung herausgespielt werden. Leider konnte diese nicht behauptet werden. Die Gäste gingen in Führung und gaben sie auch im Entscheidungsdoppel nicht mehr ab.

Rönisch (2), Wirth (2), Steinert F. (1), Atmojo (2), Kaiser (0), Moritz M. (0)

Eine deftige Pleite

DJK TTV Cunnewitz 1 gegen SG Großröhrsdorf 1 11:4
 Mit Cunnewitz verbindet die Großröhrsdorfer eine langjährige Freundschaft, die aber im Wettkampf nicht zählt. Dabei fing es nicht schlecht an. Das Doppel Wirth/Steinert konnte das Doppel 1 der Cunnewitzer besiegen. Doch dann setzte es fünf Niederlagen am Stück wobei die Rödertaler immer dran waren. Sieben Spiele gingen im fünften Satz verloren und nur Roman Remus behielt die Nerven und gewann seine Spiele. Aber auch er konnte die hohe Niederlage nicht vermeiden. Jurkin Andreas (0), Wirth (0,5), Steinert F. (1,5), Atmojo (0), Kaiser (0), Remus (2)

Gutes Ergebnis

1. Kreisklasse: TUS Gersd. -Möhrsdorf 5 - SG Großröhrsdorf 2 8:8
 Gegen den Tabellen-Zweiten konnten die Großröhrsdorfer punkten und hatten eigentlich schon den Sieg in der Hand. Nach den Doppeln lag man 1:2 zurück. Nur das Doppel Kaiser/Moritz M. konnte in einem spannenden Spiel mit 3:2 gewinnen. Durch Siege von Kaiser und Atmojo konnte man das erste Mal in Führung gehen. Die Rödertaler bauten die Führung kontinuierlich bis zum 8:4 aus und schafften es leider nicht den entscheidenden Punkt zum Sieg einzufahren. Ein starkes Spiel von Atmojo, Kaiser und Knolle.

Atmojo (2), Kaiser (2,5), Knolle (2), Moritz E. (0), Moritz M. (1,5), Scholz (0)

Tabellenführung ausgebaut

2. Kreisklasse: SG Großröhrsdorf 3 - SV Grün-Weiß Elstra 3 8:6
 Im Spitzenspiel der zweiten Kreisklasse konnten die Mannen um Dietmar Berndt einen wichtigen Sieg einfahren.

Nach dem Sieg des Doppels Remus/Gnauck und der Niederlage von Berndt/Jurkin stand es nach den Doppeln 1:1. Roman Remus wie immer spielfreudig fegte seinen Gegner von der Platte und auch Alexander Jurkin konnte punkten. Ganz wichtig Roman Remus gewann auch sicher seine letzten beiden Einzel und auch Routinier Dietmar Berndt konnte zwei wichtige Punkte einfahren. Eine starkes Spiel!

Remus (3,5), Berndt (2), Jurkin Alexander (1), Gnauck (1,5)

SR



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse:



Sa., 06.11.

F-Junioren 1. Kreisliga (A) FV Ottendorf-Okrilla 05 1. - FSV 1:0
 D-Junioren 1. Kreisliga (A) SpG SV Grün-Weiß Hochkirch/Baruther SV - FSV 2:3

So., 07.11.

E-Junioren 2. Kreisliga (B) FSV - SC 1911 Großröhrsdorf 5:3

Vereine und Verbände

D-Junioren 2. Kreisliga (B) SV Fortschritt Großharthau -
SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV 2. 3:4
C-Junioren 1. Kreisliga (A) SpG SG Großnaundorf/Lomnitzer SV -
SpG FSV/SV 1910 Edelweiß Rammenau 4:3

Vorschau:

Fr., 12.11.

17:30 E-Junioren 2. Kreisliga (B) SV Sankt Marienstern - FSV

Sa., 13.11.

09:00 F-Junioren 1. Kreisliga (A) FSV - SV Bischheim-Häslich

09:00 D-Junioren 1. Kreisliga (A) FSV - SV Burkau U13

09:30 D-Junioren 2. Kreisliga (B) SpG Thonberger SC/SV Grün-Weiß Elstra -
SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV 2.

10:30 B-Junioren 1. Kreisliga (A) Arnsdorfer FV -
SpG FSV/SV 1910 Edelweiß Rammenau

So., 14.11.

11:00 F-Junioren | 1. Kreisliga (A) SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV 2. -
SG Crostwitz

11:00 A-Junioren 1. Kreisliga (A) SpG FV Concordia Sohland/
FSV Neusalza-Spremberg/FSV Oppach -
SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV

11:30 C-Junioren 1. Kreisliga (A) SpG FSV/SV 1910 Edelweiß Rammenau -
SpG BSW Lausitz SV Straßgräbchen/
SG Wiednitz/Heide/SV Laubusch

13:00 Frauen 1. Kreisklasse TSV 1859 Wehrsdorf (FZ) -

SpG Großharthau/FSV (FZ)

14:00 Herren 1. Kreisklasse SpG Baruth 2./Hochkirch 2. -
SpG Rammenau 2./FSV 2.

14:00 Herren 1. Kreisliga (A) FSV - SV Grün-Weiß Schwepnitz

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de und an der Schautafel am Sportlerheim

ERSTE I trotz Chancenwucher nur 1:1 gegen den TSV 90 Neukirch

Es hat nicht sollen sein. Am vergangenen Sonntag wollte der FSV endlich wieder einen Sieg einfahren und Boden in der Tabelle gut machen. Von Beginn an kontrollierte der Gastgeber das Spielgeschehen. Bereits nach zehn gespielten Minuten konnte der FSV zwei 100%ige Torchancen verbuchen, doch der Hüter der Gäste parierte glänzend. Nach 15 Minuten schien der Bann gebrochen, als Jens Schäfer, nach Vorlage von Jakob Sobe, allein auf den Gästekeeper lief und zum umjubelten 1:0 einschob. Mit der Führung im Rücken wurde das Auftreten immer souveräner und man konnte sich Chance um Chance erarbeiten. Das effektivste Mittel an diesem Sonntag waren Steckpässe zwischen die Verteidigung und das funktionierte lehrbuchmäßig. Immer wieder führten diese Pässe zu klaren Torchancen, die aber einfach nicht genutzt werden konnten. Drei weitere 100%ige Torchancen dauerte es, bis die Gäste plötzlich in der 42. Spielminute von der Grundlinie nahe der Eckfahne ein Tor erzielten. Die eigentliche Flanke wurde zum Torschuss und der Wind tat sein übriges. Definitiv sehenswert, aber eindeutig unverdient.

Der FSV steckte allerdings keineswegs den Kopf in den Sand. In der zweiten Halbzeit lief das Spiel exakt wie in der ersten. Insgesamt sieben (!) weitere Großchancen ließ Bretnig in der zweiten Halbzeit liegen - entweder scheiterte man am Torhüter oder am eigenen Können. Der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Paradoerweise traf der Gastgeber sogar zweimal das Tor, allerdings entschied das Schiedsrichtergespann jeweils auf Abseits. Neukirch konnte in der zweiten Halbzeit zwei Torschüsse verbuchen. Aufgrund der Chancenverwertung seitens des FSV kann man wohl noch froh sein, dass Neukirch nicht die Effektivität der ersten Halbzeit an den Tag legte.

Ein ärgerliches Unentschieden für den FSV, was sich wohl für jeden wie eine Niederlage anfühlt. Das Spiel lässt sich wohl am besten mit den Worten eines Spielers aus Neukirch beschreiben: „Wir hätten hier schon 10 Dinger kriegen müssen...“. Nach den letzten beiden Spielen war es trotzdem ein Fortschritt für die Mannschaft. Nächste Woche trifft der FSV dann auf den noch ungeschlagenen Tabellenführer. Mit der Einstellung aus diesem Spiel ist für den FSV durchaus etwas zählbares drin.

Text: N.N.

Vereine und Verbände

Fortsetzung der Serie

Kreisoberliga - D1 - Junioren

SpG SV Grün-Weiß Hochkirch/Baruther SV - FSV am 06.11.2021

Nach bereits drei deutlichen, aber auch überzeugenden, Siegen unserer D1-Junioren sollte gegen Hochkirch an die vorangegangenen Leistungen angeknüpft werden und sicherlich auch beim Betrachten der Tabellsituation wieder ein Sieg her. Trotz dieser vermeintlich klaren Konstellation gingen unsere Jungs das Spiel von Beginn mit der notwendigen Ernsthaftigkeit an.

Spielort war der Fußballplatz in Rackel, Ortsteil der Gemeinde Malschwitz bei Bautzen. Hier fand unsere Mannschaft einen für sie doch nicht alltäglichen Hartplatz vor. Diese „Herausforderung“ nahmen unsere Jungs gerne an.

Die Hochkircher Mädels und Jungs präsentierten sich kompakt, es entwickelte sich eine ausgeglichene, aber zunächst chancenarme Partie. Diese verlagerte sich mit zunehmender Spielzeit in die Hochkircher Hälfte und das Engagement wurde ab Mitte der ersten Halbzeit mit drei Toren durch Felix Gräfe, Pascal Schmidt und Niklas Hoffmann belohnt. So kam es zum verdienten Halbzeitstand mit 3 Toren Vorsprung.

Wer dachte, es würde so weitergehen, sah sich getäuscht. Mit Beginn der zweiten Halbzeit gelang es den Hochkirchern, das Spiel wieder etwas ausgeglichener zu gestalten, so dass es längere Zeit weder hüben noch drüben zu ernsthaften Torgelegenheiten reichte.

Und Hochkirch ließ nicht nach und kam Mitte der zweiten Halbzeit nicht unverdient zum 1:3 Anschluss. Damit jedoch nicht genug. Unsere Jungs fanden nicht mehr zur Überlegenheit der ersten Hälfte. Im Gegenteil - einige Minuten nach dem ersten erzielten die Hochkircher ihr zweites Tor und der scheinbar sichere Sieg geriet ernsthaft in Gefahr.

Mit Glück und Geschick gelang es unseren Jungs das letztlich verdiente Ergebnis über die Zeit zu bringen und den vierten Sieg in Folge einzufahren. Damit setzen sie sich mit einem Torverhältnis von 34:4 weiter in der Spitzengruppe der Kreisoberliga fest. Klasse Leistung!!

1. HZ 0:1 Felix Gräfe; 0:2 Pascal Schmidt; 0:3 Niklas Hoffmann

2. HZ 1:2 2:3

Text: S. Sagner/J. Schmidt



HC Rödertal e. V. - die Rödertalienen

3. Handballbundesliga Frauen: Arbeitssieg für die Rödertalienen

HC Rödertal - SG Meißen/Riesa 45:24 (21:14)

Die Bienen wurden ihrer Rolle als Favoritinnen im Nachbarschaftsduell gerecht und fuhren einen ungefährdeten Sieg ein. Gegen die Elbehexen der SG Meißen/Riesa, bei denen Gundula Bleul als Interimstrainerin im Einsatz war, setzten sie sich souverän mit 45:24 (21:14) durch.

Im Vergleich zur Vorwoche änderte sich kaum etwas an der Personalsituation. Zu den zahlreichen Ausfällen gesellte sich auch noch Tammy Kreibich, die wegen einer Krankheit nicht spielen konnte.



Lara Tauchmann beim Strafwurf

Wie schon in den letzten Spielen gaben die Bienen vom Anpfiff weg den Ton an. Lara Tauchmann (9/3 Tore) steckte den Ball zur heute überraschenden Kreisläuferin Jasmin Eckart (15/1 Tore) durch, die unbedrängt einnetzte.

(->)

Vereine und Verbände

Nach einem Konter erhöhte Olessia Parandii (2 Tore) per Heber zum 2:0. Von der Strafwurflinie erzielte Tauchmann den 3:0-Treffer. Kurz darauf machte Parandii mit einem erneuten Konter zum 4:0 den Start perfekt. In der fünften Minute durften auch die Fans der Elbehexen erstmalig jubeln, als Marie Liebscher (4 Tore) zum 4:1-Anschluss traf. Doch die Bienen drückten weiter aufs Gaspedal. Isabel Wolff (5 Tore) setzte erneut Eckart in Szene. Die Kreisläuferin erhöhte auf 5:1. Dann schraubte Leonie Meersteiner (3 Tore) den Vorsprung, nach einem Fehlpass der SG, auf 6:1. Nach einer Parade der gut aufgelegten Torhüterin Ronja Nühse setzte sich Wolff aus halblinker Position durch und netzte zum 7:1 ein. Von diesem ersten Schock erholt, fanden die Gäste nun deutlich besser in die Zweikämpfe und schlossen immer wieder erfolgreich ab. In der Folge (12:6 in der 12. Minute und 15:9 in der 17. Minute) begegneten sich beiden Mannschaften auf Augenhöhe. Besonders das Spiel mit der Kreisläuferin funktionierte bei den Bienen hervorragend – Eckart machte in dieser Phase fünf Tore. Nach einem Konter traf Tauchmann



Jasmin Eckart kommt frei zum Wurf zum 16:9. Auch das 17. Tor ging auf ihr Konto, nachdem sie sich im Zentrum durchsetzte. Parandii erhöhte nach einem Konter auf 18:10. Bis zur 25. Minute setzte sich der HCR nach einem Treffer von Wolff auf 21:12 ab. Doch die Schlussphase gehörte noch einmal den Elbehexen, die zum Pausenpfeiff auf 21:14 verkürzten.

Den zweiten Durchgang begannen die Bienen ähnlich souverän wie schon den Ersten. Nach einem Ballgewinn von Eckart erzielte Tauchmann das 22:14. Anschließend erhöhte die Aufbauspielerin von der Sieben-Meter-Linie auf 23:14. Eckart baute die Führung dann auf 24:14 aus. Die Gäste zeigten Gegenwehr und verkürzten den Rückstand auf 23:16. In der Folge übernahmen die Bienen endgültig das Ruder. Eckart erzielte das 25:16. Vanessa Huth (3/1 Tore) ließ alle Gegenspielerinnen stehen und netzte zum 26:16 ein. Nach einem Doppelpass mit Parandii erhöhte Eckart auf 27:16. Tauchmann und wieder Eckart machten beim 29:16 den 5:0-Lauf perfekt. Beim 30:17 durfte Lara Steglich (4 Tore) nach einem schönen Heber erstmals jubeln. Anschließend parierte Torhüterin Nühse unter Zuhilfenahme des Pfostens einen Strafwurf. Mit teilweise sehenswerten Spielzügen setzten sich die Bienen immer weiter ab. So befreite sich beim 34:20 Eckart mit einer Drehung von ihrer Gegenspielerin und netzte ein. Julia Mauksch (3 Tore) hämmerte einen Wurf an die Unterkante der Latte und von dort ins Tor zum 40:23. Tauchmann vollendete einen Konter und erhöhte auf 41:23. Dann stibitzte sich Wolff den Ball, lief über das ganze Feld und netzte ein. Steglich und Tauchmann machten den nächsten 5:0-Lauf des HCR zum 44:23 perfekt. Ein ganz besonderer Treffer war das Tor zum 45:24-Endstand: Hannah Mey (1 Tor) netzte nach einem Konter erfolgreich ein und bejubelte gemeinsam mit den Fans im Bienenstock ihren Premierentreffer im Trikot der ersten Frauenmannschaft. Mit diesem Sieg bauten die Bienen ihre Serie auf 14:0 Punkte in der Staffel B aus.

HCR-Trainerin Maike Daniels zum Spiel: „Es ist nicht verwunderlich, dass es heute an der einen oder anderen Stelle etwas geklemmt hat. Wir hatten keine optimale Trainingswoche aufgrund mehrerer kranker Spielerinnen. Deswegen haben wir auch ein paar Gegentore zu viel bekommen. Das werden wir am Montag in Ruhe gemeinsam analysieren. Auf das Pokalspiel kommende Woche bereiten wir uns nicht anders vor als auf das Spiel heute.“

Vereine und Verbände

HCR: Ronja Nühse, Ann Rammer, Jasmin Eckart (15/1), Lara Tauchmann (9/3), Isabel Wolff (5), Lara Steglich (4), Vanessa Huth (3/1), Leonie Meersteiner (3), Julia Mauksch (3), Olesia Parandii (2), Hannah Mey (1) 7-m: 5/6:3/4; Strafen: 3x2 Min./4x2 Min.; Disqu.: 0:0; Zuschauer: 312 Spielverlauf: 5:1 (5.), 10:5 (10.), 4:8 (15.),18:10 (20.),21:12 (25.), 21:14 (30.) 24:15 (35.), 29:16 (40.), 32:19 (45.), 35:22 (50.), 40:23 (55.), 45:24

Bericht: Florian Triebel, Bilder: Heiko Nühse

Kirchliche Nachrichten

14. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 09:30 Großröhrsdorf Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst mit Prädikant Martin Richter aus Burkau
10:30 Bretnig Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
19:00 Kleinröhrsdorf: Abendgottesdienst nach der Form aus Taizé mit meditativen Texten, Liedern und Gebeten mit der Prädikantin Edeltraut Zschau

17. November – Buß- und Bettag

- 09:30 Kleinröhrsdorf Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
10:00 Bretnig Gottesdienst
19:00 Großröhrsdorf Gottesdienst zur Friedensdekade – ausgestaltet von der Jungen Gemeinde

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn



Stefan Bänsch

*05.04.1948 30.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Renate
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 18.11.2021, 11.30 Uhr auf dem Äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt. Blumengebinde sind erlaubt.

Ein Leben hat sich erfüllt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Erika Flehl

geb. Petzold

*05.08.1933 †31.10.2021



In stillem Gedenken
Ihre Kinder Jürgen, Rainer, Dieter,
Klaus und Frank mit Familien

Die Trauerfeier erfolgt im Familienkreis.

Großröhrsdorf, im November 2021

Festplatz  Gaststätte

 Angebot ab 14.11. 

Gänsekeule mit Rotkraut und Klößen

Reservierungen erwünscht!

Am Mittwoch, 17.11., von 11-14 Uhr geöffnet!

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo, Di geschlossen, Mi - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Kosmetik *solarium*
Fußpflege

Elke Bauer

Radeberger Straße 15
01900 Großröhrsdorf

Hausbesuche im Ort möglich! **Tel. 03 59 52 48 646**

**LANDGASTHOF
BUSCHMÜHLE**

Martinsgansessen

ab 11.11.2021

Öffnungszeiten:
Restaurant
Fr. ab 17.00 Uhr
Sa. ab 17.00 Uhr
So. ab 11.00 bis 14.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten
öffnen wir ab 20 Personen.
Reservierungen bitte unter
035955-43115

Autoreparatur  **auto reparatur**

Mirko Leuthold

Gewerbering Süd 18 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig (Gewerbegebiet)
Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - info@auto-leuthold.de - www.auto-leuthold.de

**Unfallinstandsetzung -
Inspektionen aller Fahrzeugtypen**

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 oder
anzeiger@muk-werbung.de

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Straße 35 - Großröhrsdorf
Tel. 31148 / 01520 2993528

**Zur 30. Adventausstellung
am Buß- und Betttag
von 9⁰⁰-17⁰⁰ Uhr**

Öffnungszeiten im November
Mo-Fr 9⁰⁰-18⁰⁰ - Sa 9⁰⁰-12⁰⁰ - So 9⁰⁰-11⁰⁰

Kfz-Service Michael Wagner

täglich TÜV + AU **Klimaservice**
Fahrzeuginspektion **Unfallinstandsetzung**
Reifenservice 

Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

HÖRNIG

Karosseriebaumeister
Gerd Hörnig
www.blechdokter.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

**Blech- und Lackschäden -
wir richten´s wieder !**

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

**Bester Ton
zum besten
Bild.**

4K | UHD

**BESTKOMBI:
MONITORLINE UHD
mit SONATA 1
auf edlem Standfuß**

**BESSER
MADE IN
GERMANY**

Entwickelt in Dresden!
Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

- Fernsehgeräte mit **echtem Service** vom **geschulten Fachmann**
- Verkauf und Installation von TV-, SAT- und Hifi-Geräten
- Verleihservice (HD-Kamera, Beamer, Flachbildschirme, Beschallungsanlagen)
- Fernseh-Reparaturdienst
- Kopierservice - Ihre Videos auf DVD 
- Netzwerk

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de



**Gärtnerei
Höckendorf**

21.11. Totensonntag von 9 - 11 Uhr geöffnet
im Angebot Grabschmuck, verschiedene Chrysanthenen
aus eigenem Anbau, Alpenveilchen u.a.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-13/14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
Lutherstraße 5, Großbröhrsdorf, Tel.: 3 28 41

B L U M E N

DIE SCHÖNSTE SPRACHE DER WELT



**ZUM
Bandweber
RESTAURANT & HOTEL**

**Jeden Adventssonntag,
14 bis 19 Uhr**

ADVENT IM INNENHOF

Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre
in unserem Innenhof!




Die Gastronomie Im Rödersaal
Sächsisches Genusshandwerk

Rödertalplatz 1 · 01900 Großbröhrsdorf

info@zum-bandweber.de
f /Bandweber
@zum_bandweber

**1 EURO
Gutschein**

Zum Einlösen am
Verkaufsstand im Innenhof.

Keine Barauszahlung möglich.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Pro Person und Artikel 1 Gutschein einlösbar.

**Immer bestens informiert, mit dem
„Rödertal-Anzeiger“**

RATSKELLER
Rathausplatz 1

**Wir sind für Sie da,
auch gerne wieder außer Haus.**

Der Ratsheller und sein Team freuen sich auf Sie!

Wir haben geöffnet: 11-14 u. 17-22 Uhr
Tel. 03 59 52/41 48 85

**Meine Heimat.
Meine Gesundheit.
Mein Pflegedienst.**



**Pflege team
Rödertal**
Gesundheits- & Pflegedienst

Wir sorgen dafür,
dass es Ihnen besser geht.

www.pflege-roedertal.de

Pflege team Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Am Klinkenplatz 9, 01900 Großbröhrsdorf, OT Brettnig

Fernsehservice **Verkauf** **Panasonic, Grundig u. a.
Batterien, Hörgerätebatterien**

Peter Kneisel

☎ **035952-449278**



**Elefant
erkundet
Haut**

30%*
am Aktionstag
auf alle Kosmetik-
Produkte

Hauttypberatung
am Dienstag, 16.11.2021
von 10 - 17 Uhr

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise für eine gesunde
Haut. Gemeinsam mit unserer Hautexpertin erkunden
wir Ihre besonderen Bedürfnisse. Finden Sie endlich die
Hautpflege, die zu Ihnen passt!

**Vereinbaren Sie gleich Ihren Termin kostenfrei unter
0800-2763268 oder direkt in der Elefanten Apotheke.**

* Nicht mit anderen Aktionen / Rabatten kombinierbar. Nur auf Lagerware.



n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Großbröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großbröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großbröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: eagrd@apofant.de · Internet: www.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

15% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke, Großbröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen,
Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen.
Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen.
Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-
Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 20.11.2021

